

700:20
140:20

EINWOHNERGEMEINDE SCHÖNENBUCH



SCHUTZZONENREGLEMENT

Für die Grundwasserfassung des PW Kappel matt (25.A.1)
der Wasserversorgung der Gemeinde Schönenbuch mit
zugehörigem Schutzzonenplan 1: 250

BL 60 WZ 00 00

Inhaltsverzeichnis

Art. 1	Geltungsbereich	4
Art. 2	Zweck	4
Art. 3	Nutzungsbestimmungen	4
Art. 4	Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen	4
Art. 5	Vollzug	4
Art. 6	Entschädigungen	5
Art. 7	Revision von Schutzzonen	5
Art. 8	Schlussbestimmungen	5

Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die im zugehörigen Schutzzonenplan 1: 250 ausgeschiedenen Schutzzonen für die Grundwasserfassung des PW Kappel matt (25.A.1), welche der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Schönenbuch dient. Der Schutzzonenplan wird zusammen mit dem Reglement genehmigt.

Art. 2 Zweck

Grundwasserschutzzonen dienen dazu, Trinkwasserfassungen und das Grundwasser unmittelbar vor seiner Nutzung als Trinkwasser vor Beeinträchtigungen zu schützen. Sie sind um die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen und Quellen auszuscheiden. Grundwasserschutzzonen werden gegliedert in Zone S1 (Fassungsbereich), Zone S2 (Engere Schutzzone) und Zone S3 (Weitere Schutzzone)¹. Vor dem Hintergrund der ausgeprägten Schutzwirkung natürlicher Deckschichten wird im vorliegenden Fall nur die Zone S1 (Fassungsbereich) ausgewiesen.

Art. 3 Nutzungsbestimmungen

Innerhalb der Schutzzonen gelten die Nutzungsbestimmungen der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes².

Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen

¹ Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen in Grundwasserschutzzonen, die die Nutzung von Trinkwasser gefährden oder gefährden können, sind zu sanieren³.

² Die notwendigen Sanierungsmassnahmen richten sich nach dem Massnahmenplan im Anhang 1 dieses Reglements.

Art. 5 Vollzug

¹ Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement. Er erlässt dazu die notwendigen Verfügungen und Anordnungen.

² Bei Verstössen gegen dieses Reglement führt er Ermittlungen über den Sachverhalt durch (z.B. bei untersagter Gülleausbringung in einer Schutzzone) und stellt den Ver-

¹ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 122

² Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 22

³ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Art. 31 Abs. 2

ursacher im Rahmen seiner Möglichkeiten fest. In den übrigen Fällen leitet er seine Feststellungen und Beurteilungen an die zuständige kantonale Behörde weiter.

³ Im Weiteren orientiert der Gemeinderat die von Gewässerschutzzonen Betroffenen in geeigneter Form über Nutzungsbestimmungen und -einschränkungen. (z.B. Verbote für Pflanzenschutzmittel).

⁴ Er kann den Vollzug gemäss Abs. 1 - 3 an eine kommunale Amtsstelle delegieren.

Art. 6 Entschädigungen

Für allfällige Entschädigungen infolge von Eigentumsbeschränkungen durch die Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen, die einer Enteignung gleich kommen, haben die Inhaber von Grund- und Quellwasserfassungen aufzukommen⁴.

Art. 7 Revision von Schutzzonen

Falls eine gesetzliche Änderung es erfordert oder wenn sich Schutzzonen als ungenügend erweisen, so obliegt es den Inhabern von Grund- und Quellwasserfassungen, für die Revision der betroffenen Schutzzonen zu sorgen.⁵

Art. 8 Schlussbestimmungen

¹ Dieses Schutzzonenreglement und der dazugehörige Schutzzonenplan treten mit der rechtskräftigen Genehmigung durch den Regierungsrat bzw. durch die Bau und Umweltschutzdirektion (BUD) in Kraft.

² Mit Inkrafttreten des Schutzzonenreglements und dem dazugehörigen Schutzzonenplan werden sämtliche damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen und Dokumente, insbesondere das mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Basellandschaft vom 13. Januar 1976 (Protokoll Nr. 184) genehmigte Schutzzonen-Plan (Inventarnummer 60/ZP/0/8) aufgehoben.

⁴ Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20); Art. 20, Abs. 2 lit. c

⁵ Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11) § 34

Dieses Reglement ist von der Gemeindeversammlung Schönenbuch am 22. Juni 2017 beschlossen worden.

IM NAMEN DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:



Hannes Hänggi

Der Gemeindeverwalter:



Marcel Friederich

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft / durch die Bau- und
Umweltschutzdirektion:

Datum Genehmigung: 13. Nov. 2018

Regierungsratsbeschluss: 2018-1707

Der Landschreiber:

Die Landschreiberin:

E. Haas Diehrich

Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen, Stand vom 24. März 2017 (orientierend)
Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen (orientierend)

Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen, Stand vom 24. März 2017 (orientierend)

Zone	Gemeinde	Parz.	Nutzung/Anlage			
			#	Beschreibung	Massnahme	Frist
S1	Schönenbuch	108	1.1	Piezometer 25.C.1	druckdichter Abschluss	2 Jahre
			1.2	Überlauf Brunnen & Piezometer	hydraul. Entkoppelung von Abwasser	2 Jahre
			1.3	Zufahrt Wiese/Weide	Erneuerung Belag samt Randstein	5 Jahre
			1.4	Parkplatz Pumpwerk	Erneuerung Belag	5 Jahre
			1.5	Materialdepot	Aufhebung (im Bereich Zone S1)	5 Jahre

Ausserdem wird empfohlen, nach Möglichkeit innert 5 Jahren folgende Massnahmen zusätzlich umzusetzen:

- Erwerb Anteil Parzelle Nr. 107 ggf. im Abtausch mit Anteil Parzelle Nr. 108 (Mutation Grundbuch)
- Druckdichter Abschluss Brunnenkopf
- Erhöhung ggf. Verlegung der bestehenden Einzäunung
- Anpassung Begrenzung Zone OeW an Schutzzone inkl. Verlegtem Parkplatz

Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen (orientierend)

1. Systematische Rechtssammlung (SR) Bund

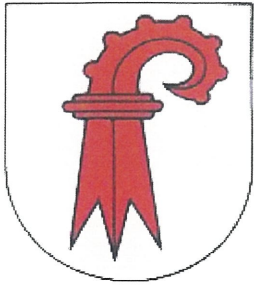
Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 3, Art. 6 (Grundsätze) • Art. 19 - 21 (Planerischer Grundwasserschutz)
Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 29 - 32 (Planerischer Schutz der Gewässer) • Anhang 4 (Planerischer Schutz der Gewässer)
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)	<ul style="list-style-type: none"> • Anhänge 2.4, Ziffern 1, 2.5 und 2.6
Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV, SR 916.161)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 68

2. Wegleitungen / Vollzugshilfen Bund

- Wegleitung Grundwasserschutz 2004, Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU Reihe Vollzug Umwelt VU
- Vollzugshilfen „Umweltschutz in der Landwirtschaft“ (Module), Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU

3. Systematische Gesetzessammlung (SGS) Basel-Landschaft

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Dienstordnung der Bau- und Umweltschutzdirektion (SGS 144.12)	<ul style="list-style-type: none"> • § 18
Raumplanungs- und Baugesetz (RBG, SGS 400)	<ul style="list-style-type: none"> • § 3 - 7
Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz, SGS 454)	<ul style="list-style-type: none"> • § 29 - 30
Gesetz über die Wasserversorgung der basellandschaftlichen Gemeinden (SGS 455)	<ul style="list-style-type: none"> • § 2 und §3
Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11)	<ul style="list-style-type: none"> • § 28 - 35



Einwohnergemeinde Schönenbuch



Tiefbrunnen Kappel matt (25.A.1) Grundwasserschutzzone


Abgrenzung Schutzzone

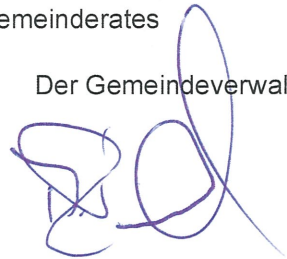
Situation 1:250

BL 60 02 00 00

Beschluss des Gemeinderates: 10.4.2017
 Beschluss der Gem.-Kommission:
 Beschluss der Gem.-Versammlung: 22.6.2017
 Beschluss des Einwohnerrates:
 Referendumsfrist: 22.7.2017
 Urnenabstimmung:
 Publik. d. Planaufl. im Amtsblatt Nr.:
 vom:
 Planaufgabe vom bis


Namens des Gemeinderates

Der Präsident:  (Hannes Hänggi)

Der Gemeindeverwalter:  (Marcel Friederich)

Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Beschluss Nr. 2018-1707 vom 13. Nov. 2018 genehmigt

Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. vom

Der Landschreiber:
 Die Landschreiberin:

 (Peter Vetter)

(Plangrundlage: Daten des Kantons Basel-Landschaft; Stand: 2016)

Anlage 1

PROJEKT: L5078.001 PLAN-NR.: 16/028a	DATUM	GEZ.	KONTR.	VIS.
	Apr 16	ARN	BID	
 <p>4410 LIESTAL GALMSSTRASSE 4</p> <p>TELEFON 061 / 926 23 23 TELEFAX 061 / 926 23 24</p>	Jan 18	GRF	BID	

